



Annette Slotnikow (Lebensdaten nicht bekannt, geb. um 1920) war in den Jahren 1938–1941 Schülerin Schönbergs an der UCLA.¹

Slotnikow gehörte zu den sieben Studierenden, die bei einem Empfang in Schönbergs Heim am 18. Februar 1940 eine eigene Komposition vorstellten.² Schönberg zeigt sich in seinen einführenden Worten über Slotnikow erstaunt, dass diese nach nur so kurzer Zeit Studiums bei ihm den *Allegro Espressivo*-Satz komponieren konnte, und hebt noch hervor, dass ihre Abschlussprüfung bei ihm sehr viel besser war als der Durchschnitt der Klasse:

„Miss Anette [sic] Slotnikow studied at Los Angeles City College and at UCLA. She has only one semester in composition with me and it is really astonishing that she already could write this sonata. I want to mention that in another class of mine in which she is participating her final exami[n]ation was so much better than that of the average class that I wanted to express this difference by giving her an A plus. Miss Slotnikow plays the pipe organ and – I hope she will not be too excited to prove it – whe [sic] also plays very well the piano[.]“³

Slotnikow dürfte darüber hinaus auch bei Schönbergs Geburtstagsüberraschung am 13. September 1939 dabeigewesen sein, da sie auf mehreren Fotos in dessen Nachlass zu sehen ist.⁴ Was Annette Slotnikow nach ihrem Studium machte, ist nicht bekannt.

- 1 Laut Unterrichtsmaterialien in Schönbergs Nachlass (Folder „UCLA – Teaching I“ und „UCLA – Teaching II“) sowie in der Leonard Stein Collection, Arnold Schönberg Center Wien (ASC). Vgl. dazu weiter unten Schönbergs Äußerung, Slotnikow sei im Februar 1940 erst seit einem Semester seine Kompositionsstudentin.
- 2 Siehe dazu das Kapitel zu Constance Shirley (II. Biographisch-musikalische Fallstudien).
- 3 ASC, Folder „Reception / Lecture / (Concert) featuring works of Mr. Schoenberg’s students (February 18, 1940), TBK 8“. Genauere Informationen zum Empfang finden sich im Kapitel zu Constance Shirley (II. Biographisch-musikalische Fallstudien).
- 4 ASC, Bildarchiv, IDs 3603, 3604 und 3606. Die Fotos stammen höchstwahrscheinlich vom 13. September 1939, da darauf auch Dika Newlin abgebildet ist, welche dasselbe Gewand trägt wie auf dem Foto ID 3589 (dieses Bild ist eindeutig dem 13. September 1939 zuzuordnen).